

Petent: Eltern in Dresden-Johannstadt

Titel: Für den Schulneubau auf der Cockerwiese - Einhaltung des Schulnetzplanes

Wir fordern von der Stadtverwaltung und dem Stadtrat Dresden, den Schulneubau der 101. Oberschule auf der Cockerwiese im Haushaltsentwurf 2025/26 festzuschreiben. Damit sollen die bisherigen Beschlüsse des Stadtrats 2019 und 2024 für den Schulneubau und den Umzug der Schule umgesetzt werden.

Was würde eine fehlende Finanzierung bedeuten:

1. Der Bau einer besonders praxisorientierten und der einzigen Oberschule im Stadtbezirk Altstadt (neben der Sportoberschule) wäre nicht mehr realisierbar.
2. Die 101. Oberschule müsste sich weiterhin den bisherigen Standort in Johannstadt mit zwei weiteren Schulen teilen. Mit dem 2020 gegründeten Gymnasium Dresden Johannstadt, das sich im Aufwuchs befindet, sowie mit dem Abendgymnasium.
3. Die bisherige dreifache Belegung am Standort ist eine Übergangslösung, die seit vier Jahren anhält und alle drei Schulen in ihrem Alltag und in ihrer Entwicklung bereits stark einschränkt. Das Gymnasium Dresden Johannstadt ist zurzeit in Modulare Raumeinheiten (Containern) untergebracht. Keine der drei Schulen könnte zukünftig ein eigenes Schulgebäude nutzen. Die Bedingungen für die Schulen würden untragbar.

Der Bedarf:

1. Alle drei Schulen werden in naher Zukunft zusammen mehr Platz einnehmen als am jetzigen Standort vorhanden ist. Die Schulen brauchen sowohl zukunftsfähige Gebäude als auch sichere Perspektiven für ihre pädagogische Arbeit.
2. Dresden und insbesondere der Stadtbezirk Altstadt benötigt eine moderne, innovative Oberschule im Herzen der Stadt, die junge Menschen in Zeiten des Fachkräftemangels für das Berufsleben gut ausbildet und vorbereitet.
3. Gleichzeitig muss Dresden der hohen Nachfrage nach dem "Bildungsweg Gymnasium" gerecht werden und auch diesen jungen Menschen eine gute Ausbildung bieten. Das Gymnasium Dresden Johannstadt braucht ein eigenes Schulgebäude.

Plädoyer für gute Bildung an Oberschulen in der Stadt Dresden:

Wirtschaft, Politik und Gesellschaft fordern eine Stärkung der Oberschulen. Es ist höchst problematisch, dass nun zu einem Zeitpunkt der Neubau einer modernen Oberschule mit dem Profil "Handwerk und Industrie" erneut verschoben werden soll, an dem das Handwerk angesichts der Ansiedlungen in der Digitalindustrie noch mehr fehlende Fachkräfte befürchtet. Ein Verschieben des Schulneubaus schadet derart dem Dresdner Handwerk und dem Industriestandort.

Jede Investition in die Ausbildung unserer Kinder wird sich zukünftig mehrfach rentieren. Die jungen Menschen profitieren, die Wirtschaft profitiert, die Stadtgesellschaft profitiert, die Stadt als Kommune profitiert, Innovation und Wissenschaft profitieren.

Unsere Forderung:

Wir fordern die Stadtverwaltung und den Stadtrat dringend auf, jetzt die nötigen Schritte für den Baubeginn des Schulneubaus auf der Cockerwiese einzuleiten, insbesondere den Schulneubau im Haushaltsentwurf 2025/26 festzulegen. Damit die Oberschule auf der Cockerwiese rechtzeitig fertig gestellt wird und damit alle Kinder die Chance auf eine angemessene Schulbildung erhalten!

Quellen:

* Vom Stadtrat beschlossener Neubau und Umzug der 101. Oberschule 2019 sowie Neugründung des Gymnasiums Dresden Johannstadt:

https://ratsinfo.dresden.de/vo0050.asp?_kvonr=16681

* Vom Stadtrat beschlossener Bebauungsplan der Cockerwiese mit Neubau der Oberschule:

https://ratsinfo.dresden.de/vo0050.asp?_kvonr=26918

* Im Schulnetzplan festgestellte Bedarfe und festgelegter Neubau, Umzug, Nutzung der Schulgebäude, Siehe S. 64 und S. 87:

<https://www.dresden.de/media/pdf/schulen/Schulnetzplan-Teil-1.pdf>